



NELSON MANDELA

REALSCHULE PLUS · TRIER

Informationen zu Aufbau, Unterricht und Abschlüssen

Realschule plus in kooperativer Form

Am Ende der gemeinsamen Orientierungsstufe werden abschlussbezogene Klassen gebildet. Sie bereiten gezielt auf den Berufsreifeabschluss nach Klasse 9 oder den Qualifizierten Sekundarabschluss nach Klasse 10 vor. Der Wechsel zwischen den beiden Bildungsgängen orientiert sich an den Leistungen und an dem Lernverhalten der Schülerin / des Schülers und ist jeweils am Ende des Schuljahres möglich.

Halbtagschule

Die Regelunterrichtszeit ist von 07.50 Uhr- 13.00 Uhr. In den höheren Klassen findet auch regulärer Unterricht (Sport, Wahlpflichtfachbereich) im Nachmittag statt. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften finden ebenfalls nachmittags statt.

Schwerpunktschule

Schwerpunktschulen bieten inklusiven Unterricht in der Nähe des Wohnortes an. Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen werden im inklusiven Unterricht zieldifferent und zielgleich gefördert. Dies erfolgt durch zusätzliche Lehrkräfte (Förderschullehrkräfte und pädagogische Fachkräfte), welche gemeinsam mit den Regelschullehrkräften inklusiven Unterricht organisieren. Im zielgleichen Unterricht streben alle Kinder und Jugendlichen einer Klasse das gleiche Lernziel an. Bei Bedarf haben Schülerinnen und Schüler mit Behinderung bei der Gestaltung des Unterrichts und bei Leistungsfeststellungen einen Anspruch auf Nachteilsausgleich. Im zieldifferenten Unterricht verfolgen einzelne Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Lernziele. Hier werden die Lernziele, entsprechend den individuellen Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler, individuell festgelegt.

Abschlüsse

Der Abschluss der Berufsreife nach Klassenstufe 9 qualifiziert für den Beginn einer dualen Berufsausbildung. Erfolgt im Anschluss keine Ausbildung, schließt sich der Besuch der Berufsfachschule 1 (BF1) an. In der BF2 kann dann der Qualifizierte Sekundarabschluss I erworben werden.

Der Qualifizierte Sekundarabschluss I nach Klassenstufe 10 qualifiziert ebenfalls für den Beginn einer dualen Berufsausbildung. Weiter kann eine Fachoberschule (FOS) und mit Empfehlung ein allgemeinbildendes oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

Schulgröße

Die derzeit 18 Klassen sind vollständig im Gebäude in der Speestraße untergebracht. Hier kennt noch jeder jeden. Dazu gehört eine schuleigene Turnhalle sowie eine Außensportanlage. Zwei große Schulhöfe im Bereich vor der Schule und in Innenhof laden ein zum Pausieren oder zur sportlichen Aktivität. Im Moment in ein kompletter Ausbau der naturwissenschaftlichen Fachräume mit zugehöriger Neuausstattung in Vollzug.

Klassenstärke

Die Anmeldungen in Klasse 5 sind auf 75 Kinder begrenzt. Es werden nur drei Eingangsklassen mit maximal 25 Kindern gebildet. Ab Klasse 7 orientiert sich die Größe der gebildeten Klassen an der Schülerzahl und pädagogischen Gegebenheiten. Bei geplanten Schulwechsellern ab der Klassenstufe 8 in die Realschule plus sollte so früh wie möglich das Gespräch gesucht werden. Die Anzahl freier Plätze in den Abschlussklassen 10 ist gering.

Unterricht

Der Regelunterricht umfasst 30 Stunden pro Woche. Durch die Teilnahme an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften - derzeit sind dieses u.a.: Fußball, Mofa, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, Musiktheater. In den Berufsreifeklassen orientieren wir uns am Klassenlehrerprinzip und versuchen möglichst viele Unterrichtsstunden durch nur wenige Lehrerinnen und Lehrer abzudecken. Diese Vertrautheit bringt Erfolg im Lernen.

In den Qualifizierten Sekundarabschluss I-Klassen arbeiten wir nach dem Fachlehrerprinzip. Jedes Unterrichtsfach wird von einem(r) spezialisierten Fachlehrer/in unterrichtet.

Aufbau der Wahlpflichtfachangebote

An allen Realschulen plus gibt es einen neuen Wahlpflichtbereich, dessen Schwerpunkte die neuen Fächer Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft und Sozialwesen, Technik und Naturwissenschaft sowie daneben das Fach Französisch sind.

In einem Orientierungsangebot in der Klassenstufe 6 erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die nicht das Fach Französisch gewählt haben, einen ersten Einblick in die Schwerpunkte, Arbeitsweisen und fachlichen Inhalte der neuen Fächer. Anhand ausgewählter Projekte und Lerninhalte sollen sie in die Lage versetzt werden, sich auf der Grundlage ihrer Interessen, Neigungen und Stärken für eines der drei Fächer entscheiden zu können. Das ausgewählte Fach wird ab der Klassenstufe 7 bis zur Klassenstufe 10 mindestens zweistündig je Schuljahr angeboten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Französisch zu wählen. Französisch wird durchgängig angeboten, um die Anschlussmöglichkeiten zu anderen Bildungswegen zu gewährleisten.

Neben den fachlichen Inhalten werden in den neuen Fächern sowie in Französisch grundlegende Kompetenzen in Informatischer Bildung, Ökonomischer Bildung und Berufsorientierung als Unterrichtsprinzipien vermittelt. Sie sind als Grundlage für die unterrichtliche Arbeit und weitere Qualifizierung aller Schülerinnen und Schüler hilfreich und notwendig.

(Aus : Bildungsserver Rheinland-Pfalz, s. Link)

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <http://realschuleplus.bildung-rp.de/realschule-plus/neue-faecher.html>

Profilstunden

Diese Stunden verraten etwas über unseren „heimlichen Lehrplan“, also Inhalten, die uns besonders wichtig sind. Das sind derzeit vor allem das Soziale Lernen und die Berufsorientierung. Über die Profilstunden geben wir Zeit für dieses Lernen in die Klassen.

Besonderes

Jedes Schuljahr ist anders. Aber jedes Schuljahr bietet etwas Besonderes. Ob es nun ein abendfüllendes Musical, die Teilnahme an regionalen oder überregionalen Wettbewerben ist oder die Durchführung von klassen- oder themenbezogenen Projekten. Überfachliches Lernen hat für uns und die Schülerinnen und Schüler einen großen und wichtigen Platz in unserer Schulkultur.

Kollegium

Unser Leitbild lautet:

"Wir machen es uns zur Aufgabe, alle Kinder und Jugendlichen in ihren Fähigkeiten und Talenten so zu unterstützen, dass sie zum bestmöglichen Schulabschluss kommen, damit sie Erfolg in ihrer anschließenden schulischen oder beruflichen Laufbahn haben und später unabhängig und selbstständig ihr eigenes Leben bewältigen können."

Dafür arbeiten wir gemeinsam. Jeden Tag.